

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 13. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Mai 2026)

zum Thema:

Genehmigte Fahrbahn-Piktogramme „Tempo 30“ in der Plauener Straße

und **Antwort** vom 2. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. Juni 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26092
vom 13.05.2026
über Genehmigte Fahrbahn-Piktogramme „Tempo 30“ in der Plauener Straße

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Das Bezirksamt Lichtenberg informierte die Anwohner der Plauener Straße im Jahr 2025 darüber, dass Piktogramme auf der Fahrbahn, Tempo 30, im Frühjahr 2026 aufgebracht werden.

Frage 1:

Wann werden die genehmigten Piktogramme in der Plauener Straße aufgebracht?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin teilte mit:

„Aktuell kann kein genaues Ausführungsdatum benannt werden, da die Markierungen von Fremdfirmen durchgeführt werden, die aktuell erfahrungsgemäß länger in der Umsetzung brauchen.“

Frage 2:

Sind Straßensperrungen dazu erforderlich? Wenn ja, an welchen Örtlichkeiten und für welchen Zeitraum?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin teilte mit:

„Gegebenenfalls muss der Verkehr stundenweise unterbrochen werden. Ein genauer Zeitraum kann, siehe Frage 1, aktuell nicht benannt werden.“

Frage 3:

Wie werden die Anwohner darüber informiert?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin teilte mit:

„Mit Aufstellung der Verkehrszeichen.“

Berlin, den 02.06.2026

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt